

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 11/0485
6013 - Team Stadtplanung			Datum: 20.02.2012
Bearb.:	Frau Beate Kroker	Tel.: 207	öffentlich
Az.:	6013/Frau Kroker -lo		

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr	15.03.2012	Entscheidung

Rahmenkonzept Ulzburger Straße

- hier:** a) Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen
b) Beschluss zum Rahmenkonzept

Beschlussvorschlag

a) Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen

- **Entscheidung über die Stellungnahmen Privater im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung**

Die vor, während oder nach der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen Privater (im Folgenden benannt mit der laufenden Nummer der Anlage 1) werden

berücksichtigt:

1, 3 und 4

zur Kenntnis genommen:

2 und 5

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Stellungnahmen Privater wird auf die Ausführungen zur Sach- und Rechtslage beziehungsweise die o .g. Anlage dieser Vorlage Bezug genommen.

- **Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange**

Die vor, während oder nach der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen folgender Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (im Folgenden benannt mit der laufenden Nummer der Anlage 3) werden

zur Kenntnis genommen:

1, 2, 3 und 4

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird auf die Ausführungen zur Sach- und Rechtslage beziehungsweise die Anlage 2 dieser Vorlage Bezug genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

b) Beschluss zum Rahmenkonzept

Das Rahmenkonzept zur Ulzburger Straße, Abschnitt zwischen Rathausallee und der Straße Harckesheyde, einschließlich Erläuterungsbericht gemäß Anlage 4 in der Fassung vom 31.10.2011 wird gebilligt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderliche Planung weiter zu konkretisieren und ein Finanzierungs- und Umsetzungskonzept zu erarbeiten.

Aufgrund des § 22 GO waren keine/folgende Ausschussmitglieder von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

Sachverhalt

Am 18.08.2011 wurde im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr (Vorlage Nr. B 11/0274) der Rahmenkonzeptentwurf vorgestellt. Nach der Bekanntmachung vom 31.08.2011 folgte die Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange. Die öffentliche Auslegung fand im Zeitraum vom 12.09. bis zum 13.10.2011 statt. Der Konzeptentwurf wurde in der Bürgerzeitung „Meilensteinchen 03“ erläutert. Die Zeitung wurde an ca. 2.500 Haushalte im Plangebiet verteilt. Zusätzlich lagen ca. 1.000 Exemplare im Gebiet aus.

Der Rahmenkonzeptentwurf wurde auf der MitMachMeile am autofreien Sonntag, 18.09.2011, auf der Ulzburger Straße vorgestellt. Dabei stellte das Modell die konkrete Planung des Rahmenkonzeptentwurfs dar. Die Norderstedter/-innen haben die Möglichkeit genutzt, sich über den Stand der Planungen und die vorgesehenen Maßnahmen zu informieren und ihre Meinungen und Anregungen zu den Maßnahmen und Gestaltungsvorschlägen zu äußern. Es wurde keine schriftliche Stellungnahme abgegeben.

Die von den Bürger/-innen mündlich eingebrachten Anregungen sind in der Anlage 1 zusammengefasst. Diese beziehen sich insbesondere auf die Förderung des ÖPNV, die Einhaltung der Geschwindigkeit von 50 km/h, die Verbesserung des Branchenmixes, die Finanzierung der Maßnahmen und den Zeitraum der Umsetzung. Außerdem wird die Verlängerung der Oadby-and-Wigston-Str. als wichtige Maßnahme gesehen, um eine Verdrängung des Verkehrs in die angrenzenden Wohngebiete zu vermeiden.

Weiteres Thema war die mögliche Gestaltung der öffentlichen und privaten Räume. Anhand eines „Ulzometers“ konnten die Norderstedter/-innen Gestaltungselemente, z. B. für Begrünung, Einfriedigung, Fassaden und Werbeanlagen bewerten. Diese Ergebnisse werden bei der Erarbeitung des Gestaltungshandbuchs einfließen und zu gegebener Zeit dem Ausschuss präsentiert.

Die eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange (Anlagen 2 und 3) befassen sich mit der Fahrbahnbreite und weisen auf die weitere erforderliche Abstimmung zur Erhöhung der Haltestellendichte hin.

Aufgrund der eingegangenen Stellungnahmen wurde das Rahmenkonzept (Anlage 4) einschließlich Erläuterungsbericht (Kurzfassung Anlage 6) geändert. Der Erläuterungsbericht (Langfassung) wird den Ausschussmitgliedern, deren Stellvertretern und den Fraktionen zur Verfügung gestellt.

Die hauptamtliche Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage des Rahmenkonzeptes ein Finanzierungs- und Umsetzungskonzept zu erarbeiten und die weiteren Planungen darauf aufbauend weiter zu konkretisieren.

Anlagen:

1. Vermerk über das Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, Stand: 28.10.2011
2. Vermerk über das Ergebnis der frühzeitigen Behördenbeteiligung, Stand: 28.10.2011
3. Eingegangene Stellungnahmen zum Punkt 2
4. Rahmenkonzept in verkleinerter Fassung
5. Prinzipschnitte und -aufsichten zum Rahmenkonzept, Stand: Februar 2012
6. Erläuterung zum Rahmenkonzept – Kurzfassung, Stand: Februar 2012